

Die Verfasser der Beiträge

David Bryant Geboren 1953 in Belfast, Nordirland; studierte Musikwissenschaft in London (King's College), Ph.D. 1982. Seit 2005 Ricercatore Universitario an der Università Ca' Foscari, Venedig. Veröffentlichungen zur geistlichen Musik des 16. und 17. Jahrhunderts. Aktuell Arbeit zur Musik in der Tradition des italienischen Prosatheaters (16.–19. Jahrhundert), zum musikalischen Alltagsleben in den italienischen Städten während des späten 19. Jahrhunderts und zur Wirtschaftsgeschichte der italienischen Musik.

Helen Geyer Professorin für Musikwissenschaft am Institut für Musikwissenschaft Weimar/Jena, dessen Direktorin sie mehrfach war, ist spezialisiert auf die Musikgeschichte des 16.–20. Jahrhunderts, mit einer Fokussierung auf Oper und Oratorium, mitteldeutsche Musikgeschichte und Italien. Außerdem forscht sie zur Musikgeschichte Venedigs im 16.–19. Jahrhundert, speziell zu den dortigen Frauenkonservatorien und der Kirchenmusik. Sie initiierte und leitet die Cherubini-Werkausgabe, ist in verschiedenen internationalen Gremien an führender Position tätig und Mitherausgeberin mehrerer Zeitschriften und Internetpublikationen. Seit 1978 eng mit dem Deutschen Studienzentrum in Venedig verbunden, ist sie zur Zeit dessen Vizepräsidentin.

Silke Leopold Geboren 1948 in Hamburg; studierte Musikwissenschaft, Romanistik, Germanistik und Theaterwissenschaft in Hamburg und Rom. 1975 Promotion in Hamburg, 1987 Habilitation TU Berlin. 1991–1996 Professorin am Musikwissenschaftlichen Seminar Detmold/Paderborn, 1996–2014 Direktorin des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Heidelberg. Gastprofessuren an der Harvard University und der Universität Regensburg. Trägerin der Dent Medal und Corresponding Member der American Musicological Society. Schwerpunkte ihrer Veröffentlichungen sind die italienische Musik des 17. Jahrhunderts sowie die Oper des 17. und 18. Jahrhunderts.

Antonio Lovato Geboren 1948 in Dolo, Venedig; seit 2001 Associate professor an der Universität Padua, wo er *History of Medieval and Renaissance Music* sowie *Analysis of ancient forms of composition* lehrt. Er war Mitarbeiter an mehreren Forschungsprojekten, darunter *Archives of Gregorian Chant and Liturgical General Use* (archangelus), er gehört zum wissenschaftlichen Beirat der Zeitschriften *Rassegna Veneta di Studi Musicali* und *Associazione Veneta per la ricerca delle fonti musicali*, er leitet das Jahrbuch *Musica e Figura* sowie das Komitee zur Publikation der *Fonti relative a Testi e Monumenti della Cultura Musicale Veneta*, der Ausgaben der Werke Ottavio Vernizzis und der Frottole Ottaviano Petruccis. Lovato gehört dem Leitungsgremium des *Institute for the ecclesiastical history of Padova* an und stand von 2006 bis 2013 an der Spitze der wissenschaftlichen Leitung der *Fondazione Ugo und Olga Levi* in Venedig. Zu seinen Publikationen zählen Arbeiten zur Musik des Mittelalters und der Renaissance, konzentriert auf Phänomene wie *cantus fractus*, Mehrchörigkeit, die *lauda spirituale*, Orgelmusik, Musikgeschichtsschreibung in Italien sowie Reformbewegungen geistlicher Musik.

Joshua Rifkin Geboren 1944 in New York. Studium der Komposition an der Juilliard School of Music, musikwissenschaftliches Studium an den Universitäten New York, Göttingen und Princeton. Ausgedehnte Konzert- und Aufnahmetätigkeit als Dirigent, Cembalist und Pianist; wissenschaftliche Beiträge zu verschiedenen Themen, insbesondere Josquin Desprez, Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bach. Honorardoktor der Universität Dortmund und der Musikakademie Krakau.

Bettina Varwig Geboren 1978 in Frankfurt / Main, studierte Musik am King's College London und der Royal Academy of Music. Promotion 2006 an der Harvard University, gefolgt von Postdoctoral Fellowships in Oxford und Cambridge. Seit 2009 Lecturer in Music am King's College London. Zahlreiche Artikel zu Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach und zur Kulturgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts. Ihre Monographie *Histories of Heinrich Schütz* erschien 2011 bei Cambridge University Press.